

Achtung.
 Nächsten Sonntag Abmarsch nach
Wittweida. Sammelplatz im Holz bei
Summitzsch, Obermühlbach.
 Am Dienstag Vormittag wurde auf der
 Straße von Frankenberg nach Ebersdorf ein
Sparfassenbuch,
 auf den Namen **Johann Gottfried**
Agsten lautend, verloren. Der ehrliche
 Finder wird gebeten, selbiges gegen Be-
 lohnung in der städtischen Sparfasse
 zu Frankenberg abzugeben.
 Stellensuchende jeden Berufs
 placirt schnell **Reuter's Bureau**
 in Dresden, Reitbahnstr. 25.

Ein Tischler
 erhält dauernde Arbeit bei
Franz Winkler.
1 verheir. Tagelöhner,
1 verheir. Pferdeträger
 werden noch gesucht auf
Mittergut Sichtenwalde.
 Wohnung vorhanden.

Ein kräftiges
Dienstmädchen
 wird zum baldigen Austritt gesucht.
 Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Eine Stube
 mit Schlafstube und Bodenkammer
 im Preise von 90-100 A wird von hin-
 derlosen Leuten pr. 1. September zu mie-
 then gesucht. Offerten wolle man unter
X. 100 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

5000-6000 M.
 Kirchen- und Lehnsgelder sind gegen gute
 Hypothek auszuleihen durch
Frankenberg, am 11. Juli 1888.
C. F. Lippoldt,
 Kirchenrechnungsführer.

3000 bis 4500 Mark
 sind am 1. Septbr. d. J. auf sichere Hy-
 pothek auszuleihen. Zu erfahren in der
 Expedition des. Blattes.

Eine gute Melkziege
 und eine junge Ziege sind veränderungs-
 halber billig zu verkaufen
Niederlichtenau Nr. 20.

Eine kleine 76tönige
Ziehharmonika
 ist zu verkaufen **Kirchgasse 8, 2 Tr.**

Unentgeltlich versch. Anweisung nach
 13jähriger approbirter
 Heilmethode zur sofortigen radikalen
 Beseitigung der **Trunksucht**, mit
 auch ohne Vorwissen zu vollziehen,
 unter Garantie. Keine Berufsstörung.
 Adresse: **Privatanstalt für Trunk-**
suchtschädende in Stein-Säckingen (Baden).
 Briefen sind 20 Pf. Rückporto beizufügen!

Dr. Spranger'sche Heilsalbe
 heilt gründlich veralt. Weinschäden, sowie knochen-
 tragende Wunden in kürzest. Zeit. Ebenso jede
 andere Wunde ohne Ausnahme, wie böse Finger,
 Sturm, Nagelgeschwüre, böse Brust, erstar-
 teter zc. Verminnt Hitze u. Schmerz. Ver-
 zehrt wild. Fleisch. Zieht jedes Geschwür, ohne
 zu schmerzen, gelind u. sicher auf. Bei Husten,
 Goldschmerz, Drüsen, Kreuzschmerz, Quetsch-
 ungen, Wicht tritt sofort Linderung ein. Zu
 haben bei Hrn. Apoth. Hahn in Frankenberg; bei
 Hrn. Apoth. Kriebel in Plöha. à Schachtel 50 Pf.

Hermann Nahls,
Chemnitz, Rudolphstr. 1,
 hält zu schnellen, dauerhaften,
 rissfreien und billigen Decken-
 herstellungen seine **pat. Holz-**
lätchendeckengewebe
 empfohlen.

Visitkarten
 liefert in sauberster Ausführung!
 die Steindruckerei „zum Senefelder“
(Franz John), Fabrikstr.

Eine rheinische Plüschfabrik sucht per sofort für
Wiegkammer und Musterwinkel einen tüchtigen Weber,
der die Vorrichtung und Weberei von Teppichstoffen
ganz genau kennt. Offerten unter A. Z. N. 88 an die
Expedition des Frankenberger Tageblattes.

Freib. Str. 21. E. Bernhard Fischer, Freib. Str. 21.
Herren-Mode-Geschäft,
 empfiehlt sein Lager
eleganter Herren- u. Knaben-Garderobe,
 dauerhafte Arbeitshosen, Fleischerjaden, Walo-, Reform- und Varchent-
 henden und Hosen zum billigsten Preise. Nichtvorräthiges wird in kurzer
 Zeit beschafft oder in der eigenen Werkstatt sauber und gut angefertigt, wogu-
 mein bedeutendes Lager Stoff vom Billigsten bis zum Elegantesten bereit halte.
 Bei Bedarf um gutige Berücksichtigung bittet **d. O.**

Zur gefälligen Beachtung!
 Ich gewähre auf Verlangen an Jedermann auf die laufenden
 Detail-Verkaufspreise und den Betrag der bei mir entnommenen
 Waaren am Schlusse des Rechnungsjahres (Anfang December) eine
 Rückvergütung auf alle Waaren:
5 Pf. auf die Mark.
 Um Anspruch auf die Rückvergütung zu haben, bedarf es eines
 von mir zu entnehmenden Reibuches, in welchem die Beträge einge-
 tragen werden.
 Außer einer Vergütung von 10 Pfennige für das Reibuch sind
 Kosten irgend welcher Art damit nicht verbunden.
 Hochachtungsvoll
Bruno Haubold,
 Markt Nr. 6.

Wohnungs-Veränderung.
 Das
Hut-, Mützen- und Pelzwaaren-Geschäft
 von **Otto Eichelberger**
 befindet sich von jetzt ab
 nicht mehr Chemnitzer Straße 48, sondern **414,**
 im neubauten Hause des Herrn Cigarrenfabrikant Döhle.
 Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend,
 bitte ich, mir dasselbe auch in meine neue Wohnung übertragen zu wollen.
Solide Waare, reelle Bedienung, billigste Preise.
 Hochachtungsvoll
Otto Eichelberger.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebene Nachricht,
 daß ich mein **Barbier- und Friseur-Geschäft** von der **Freiberger**
Straße nach der **Chemnitzer Straße Nr. 48,** in's Haus des Herrn
Lehring, gegenüber der Gartüche, verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte
 Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch in mein neues Local über-
 tragen zu wollen und bringe zugleich einem geehrten Publikum die Anfertigung von
sämtlichen Haararbeiten in gefällige Erinnerung. Auch führe
 ich **Zahnoperationen** aus. Gleichzeitig erlaube ich mir, auf meine
 neuingerichtete **Leih-Bibliothek** gefälligst aufmerksam zu machen.
 Achtungsvoll
Edmund Richter,
 Barbier und Friseur.

Wohnungsveränderung.
 Meinen werthen Kunden von Frankenberg und Umgegend zur gefälligen Nachricht,
 daß ich von heute an mein
Schuhwaaren-Geschäft von der Schulgasse nach der **Badergasse 1**
 verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir
 dasselbe auch in meine neue Wohnung zu übertragen.
 Hochachtungsvoll
Theodor Seyfarth,
 Schuhmachermeister.

Zum Commissionsverlag der Buchhand-
 lung von **C. G. Rößberg** in Franken-
 berg ist erschienen:
Heitere und ernste Reime.
 Dichtungen
 mit einer Zugabe
„A Has ins Bugtland“
 von
August Windisch.
 278 Seiten. Preis: cartonirt 2 A.
 Nach auswärts Frankfurterlandt gegen
 Francoeinbindung von 2 A 20 3 in Brief-
 markten.
 Frankenberg. **C. G. Rößberg.**

Bester
Fußboden = Anstrich!
 Tiedemann's Bernsteinschnell-
 trocken-Oellack, über Nacht trocknend,
 nicht nachziehend, mit Farbe in 4 Nuancen,
 unübertrefflich in Härte, Glanz und Dauer,
 allen Spiritus- und Fußbo-
 den-Glanzläden an Haltbarkeit
 überlegen. Einfach in der Ver-
 wendung, daher viel begehrt
 für den Haushalt! In 1-Kilo-
 und 3/4 Kiloböden. Nur echt,
 wenn mit dieser Schutzmarke
 verschlossen.
 Schutzmarke.
C. Tiedemann, Hoflieferant,
 Dresden.
 Vorräthig zum Fabrikpreis in Frank-
 berg bei
C. G. Weirauch Nachf.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen
 Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Ueberset-
 zungen in zwölf fremden Sprachen.



Die **Modenwelt.** Illustrirte
 Zeitung für Toilette und
 Handarbeiten. Monatlich
 zwei Nummern. Preis vier-
 teljährlich M. 1.25. Jähr-
 lich erscheinen:
 24 Nummern mit Toiletten
 und Handarbeiten, enthal-
 tend gegen 2000 Abbildun-
 gen mit Beschreibung, welche
 das ganze Gebiet der Gar-
 derobe und Leibwäsche für
 Damen, Mädchen und Knaben, wie für das jün-
 gere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche
 für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc.,
 wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle
 Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Mu-
 ster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntschneiderei,
 Namens-Griffen zc.
 Abonnements werden jederzeit angenommen bei
 allen Postanstalten und Buchhandlungen (Frank-
 enberg bei **C. G. Rößberg**), woselbst auch
 Probe-Nummern gratis und franco geliefert
 werden.

Prima Düsseldorf'ser Senf,
„Trauben-Essig,
„Provencer-Öel
 empfiehlt
Otto Matthes,
 Querstraße Nr. 3.

Neue Vollheringe
 (feinste Marke)
 empfiehlt
Emil Schweitzer.

Neue Vollheringe,
„marinirt. Heringe,
„Island. Matjesheringe,
„saure Gurken,
„Malta-Kartoffeln,
„Rosen-Kartoffeln
 empfiehlt
Bruno Lange
 am Babenberg.

Cafés,
 10 verschiedene Sorten, immer frisch
 und schön gebrannt (als etwas ganz Vor-
 zügliches, im Geschmack hochfein und
 kräftig, wird Mischung I empfohlen),
 bei
Alban Döhler,
 Ecke der Schützen- u. Körnerstraße.

Neu eingetroffen
prima türkische Pflaumen,
 à Pfd. 18 3, bei 5 Pfd. 17 3, bei
Emil Schweitzer.

Bruno Haubold
 empfiehlt seine **Kaffee-Mischung,**
 als:
ff. Mysore-Berl,
ff. Carlsbader Mischung,
ff. Wiener Mischung,
ff. Domingo (mit Campinas
vermischt),
 sämmtlich rein und kräftig von Geschmack,
 ferner:
 sein großes assortirtes
Cigarrenlager
 (eigene Fabrikate, sowie importirte).

Ludw. Durst, Kempten, Baiern.
 9 Pfd. Landbutter franco M. 8.30.
 9 „ Süsrahmtafelbutter „ 9.80:

Feinsten Honig-Syrup
 (à Pfd. 24 Pfennige),
feinsten calif. Honig
 empfiehlt
Otto Matthes,
 Querstraße Nr. 3.